Die Alp.

Jeden natürlichen Weideplatz auf Bergen oder in Thälern, der im Winter, seiner Entfernung, Höhe und rauhen Lage wegen, weder von Menschen noch Thieren bewohnt werden kann, nennt der Senn eine Alp oder Alpung; liegt sie besonders hoch und gefährlich, eine fällige Alp, reicht sie nur für eine Kuh, eine Stosalp. Uebrigens hat jede Alp, nach Lage, Besitzer ꝛc. wieder verschiedene Namen, z. B. Seealp, Ebenalp, Martinsalp ꝛc.

In Ansehung der Höhe theilt der Senn seine Alp in die unterste, mittelste und oberste Stäffel. In der untersten schießt das Gras so hoch, daß es kaum zu erwaden ist, in der obersten bleibt es gewöhnlich so klein, daß es das Vieh kaum fassen kann. Dafür ist es aber auch